

Pressemitteilung

Wipperfürth, den 10.01.2022

Wohin mit dem alten Handy?

Wer kennt sie nicht – diese Schublade, in der neben dem allerersten Handy von vor 20 Jahren auch noch diverse Nachfolgemodelle schlummern und auf ihre Entsorgung warten?

In Deutschland gibt es inzwischen mehr als 120 Millionen ungenutzte Handys, die in Schubladen, Schränken und Schuhkartons ihr ausrangiertes Dasein fristen. Jährlich werden etwa weitere 22 Millionen neue Smartphones verkauft, welche dann nur zwei bis drei Jahre genutzt werden, bis das nächste allerneueste Modell angeschafft wird.

Das Smartphone ist Sinnbild unserer schnelllebigen Konsumgesellschaft. Stets das neueste Modell und häufig sind Reparatur oder Akkuaustausch vom Hersteller schon gar nicht mehr vorgesehen. Doch schnell vergessen werden die negativen Umweltauswirkungen durch Rohstoffgewinnung und Produktion sowie der enorme Ressourcenverbrauch. Die Herstellung eines einzelnen Handys benötigt alleine schon 70 kg Rohstoffe. Wertvolle Edelmetalle wie Gold, Silber und Kupfer sowie Seltene Erden sind darin enthalten. Auch der Abbau dieser Rohstoffe findet häufig unter menschenunwürdigen Bedingungen statt.

Um entsprechende Umweltbelastungen und Ressourcenverbrauch zu minimieren, sollten Handys so lange wie möglich genutzt werden. Displayfolien und Schutzhüllen schonen das Handy, bei gesprungenem Bildschirm oder schwachen Akku kann eine herstellerunabhängige Reparaturmöglichkeit geprüft werden. Auch der Verkauf alter, noch funktionstüchtiger Handys ist besser als die Entsorgung und inzwischen über diverse Anbieter möglich.

Wenn das Handy dennoch entsorgt werden muss, so gehört es nicht in den Hausmüll, sondern muss – wie andere Elektrogeräte auch – getrennt gesammelt werden. Besser noch als die Abgabe beim Wertstoffhof, sind Sammelstellen. Diese sammeln alte Handys, bereiten sie

WippNachhaltigkeitsTipp



falls möglich nochmal auf, oder recyceln die Rohstoffe, sorgen für eine umweltgerechte Entsorgung und geben die Erlöse häufig an Umwelt- oder andere gemeinnützige Projekte.

Auch in Wipperfürth können alte Handys beispielsweise im Eine Welt Laden in der Marktstraße abgegeben werden. Dort werden die Handys im Rahmen der Aktion Schutzengel des Hilfswerks missio entgegengenommen, das Menschen auf den Philippinen und weiteren Ländern Asiens und Afrikas unterstützt.

Weiterführende Informationen zum Thema erhalten Sie hier:

- ❖ Sammelinitiative der Deutschen Umwelthilfe: <https://www.handysfuerdieumwelt.de/>
- ❖ [Infos der Verbraucherzentrale NRW](#)

Anhang

Foto: Smartphone
(c) unsplash.com



Kontakt für Rückfragen:

Hansestadt Wipperfürth
Stadtentwicklung -Klimaschutz-
Marktplatz 15
51688 Wipperfürth

Jennifer Becke
Telefon 02267/64-243
jennifer.becke@wipperfuerth.de

Pressekontakt der Hansestadt Wipperfürth:

Hansestadt Wipperfürth
Büro der Bürgermeisterin
Marktplatz 1
51688 Wipperfürth

Tanja Reinhold
Telefon 02267/64-373
tanja.reinhold@wipperfuerth.de
info@wipperfuerth.de
www.wipperfuerth.de
www.wipper-news.de



Besuchen Sie uns auf Facebook



Abonnieren Sie uns auf Instagram!